

Konzept Vorkurs Deutsch 240

Unser Leitziel:

Förderung der deutschen Sprache bei Kindern mit Migrationshintergrund und deutschen Kindern, welche eine gezielte Förderung bedürfen, um ihnen den Start in die Schule zu erleichtern.

Grundsätze:

- Der Vorkurs richtet sich an Kinder mit Migrationshintergrund und deutschsprachige Kinder, welche im Sismik bzw. Seldak – Bogen unter den Vergleichsnormen liegen.
- Für die Kinder mit Migrationshintergrund ist die Teilnahme am Vorkurs verpflichtend. Für die Deutschsprachigen Kinder ist es ein freiwilliges Angebot. Die Möglichkeit der Teilnahme wird mit den Eltern im Elterngespräch besprochen.
- Die Kinder mit einem Bedarf am Vorkurs Deutsch werden im Januar an die Grundschule Premich gemeldet. Je nach Anzahl der Kinder beginnt dann ab September der Vorkurs an der Grundschule. Im Kindergarten beginnt im Februar, 1,5 Jahre vor Schulbeginn, das Vorkursangebot. Des Weiteren werden die Daten an das Schulamt und das Jugendamt gemeldet.
- Über die von uns durchgeführten Vorkursangebote wird ein Beobachtungsbogen geführt und anhand der Ergebnisse die weiteren Angebote geplant.
- Die Kinder erhalten eine Vorkursmappe.

Vorkurs 240 „Deutsch lernen vor Schulbeginn“:

Bei Kindern, die an einem Vorkurs teilnehmen erfolgt das Einwilligungsverfahren (Zusammenarbeit mit der Grundschule) bereits zwei Jahre vor Schulbeginn. Am „**Vorkurs Deutsch lernen vor Schulbeginn**“ nehmen jene Kinder mit und ohne Migrationshintergrund teil, die einer gezielten Beteiligung und Unterstützung bei Ihren sprachlichen Bildungs- und Entwicklungsprozessen bedürfen.

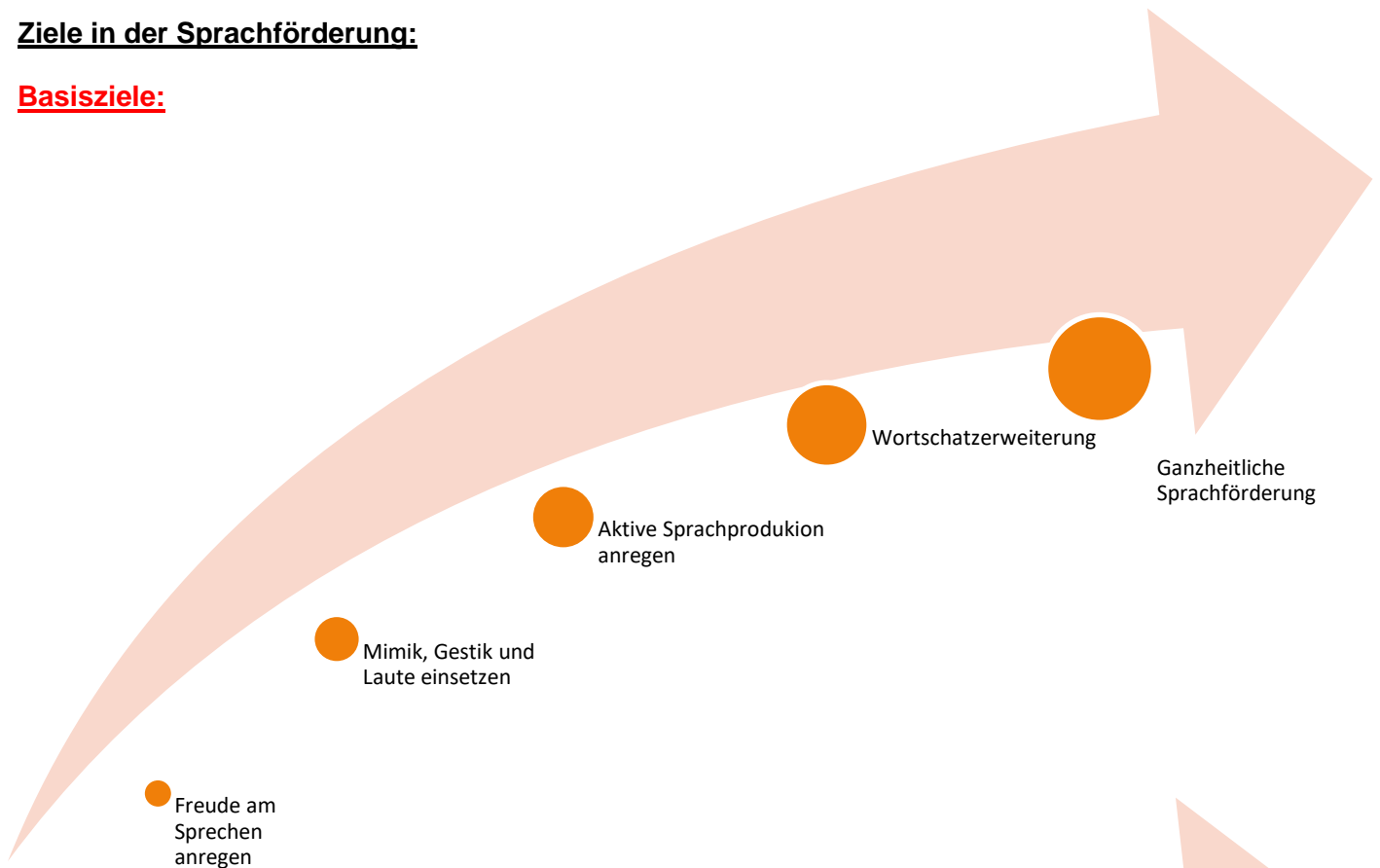
Die Kursteilnahme verbessert die Startchancen der Kinder in der Schule.

Dem Vorkurs geht eine Erhebung des Sprachstandes des Kindes in der ersten Hälfte des vorletzten Kita – Jahre voraus. Dies erfolgt durch eine Kurzversion des Seldak- bzw. Sismikbogen. 1x Jährlich wird der Sprachstand mit der Vollversion vom Seldak- bzw. Sismikbogen erfasst.

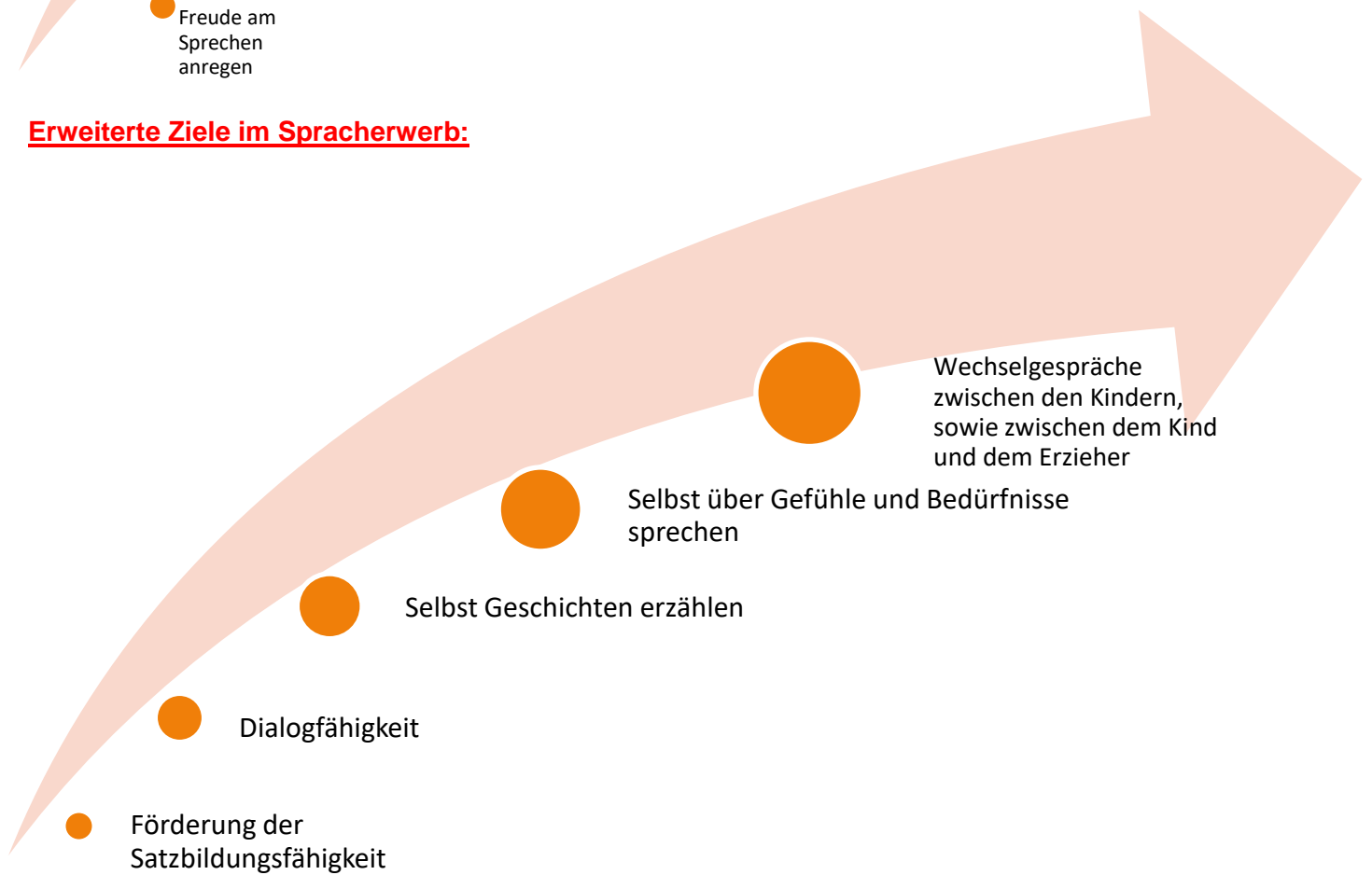
Der Vorkurs beträgt 240 Unterrichtseinheiten, die GS und Kita jeweils zur Hälfte erbringen. Der Kita – Anteil beginnt in der 2. Hälfte des vorletzten Kitajahres und umfasst 40 Stunden. Im letzten Kita – Jahr setzt er sich mit 80 Stunden fort. Die Schule erbringt im letzten Kita – Jahr 120 Stunden Vorkurs.

Ziele in der Sprachförderung:

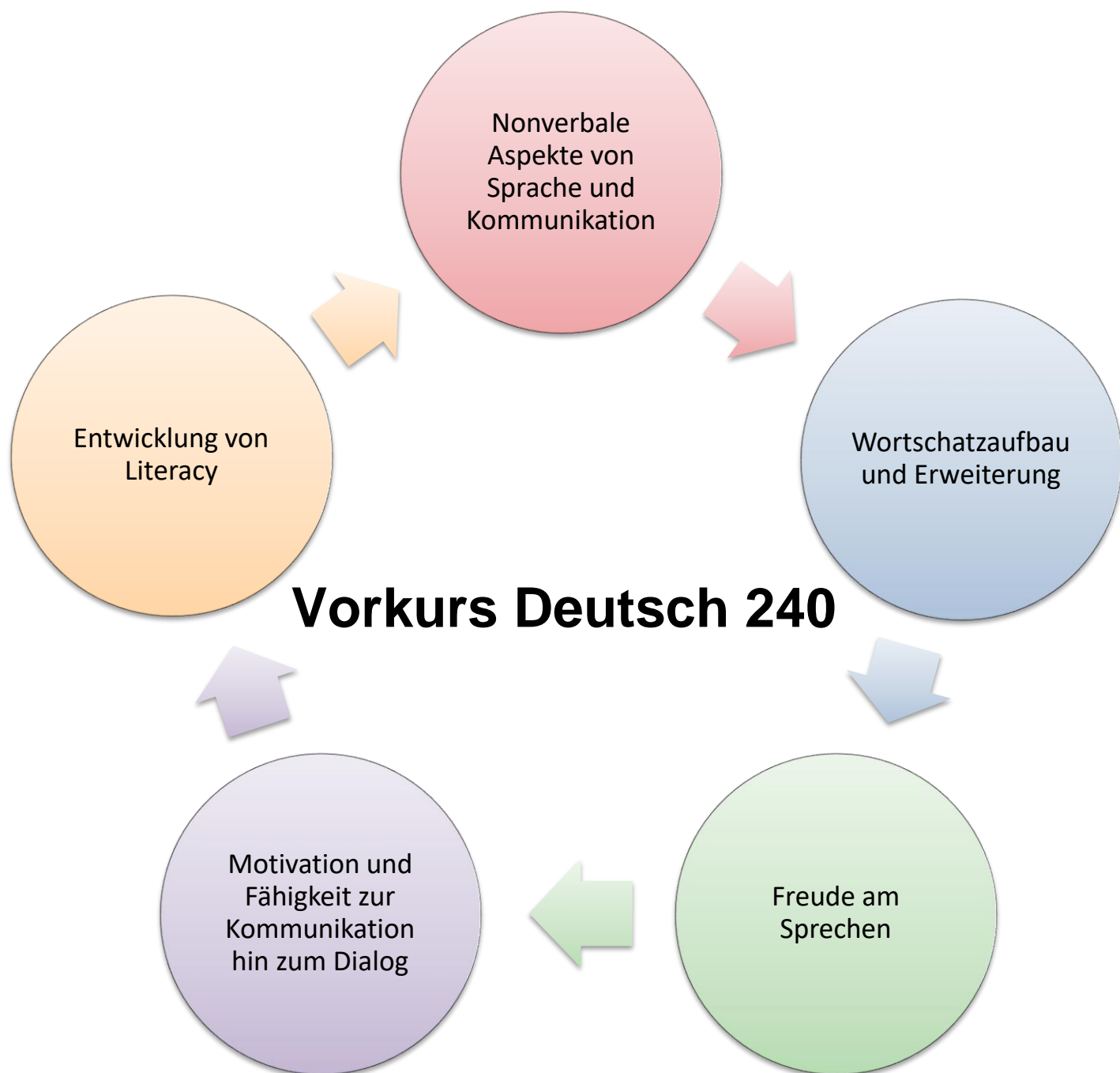
Basisziele:



Erweiterte Ziele im Spracherwerb:

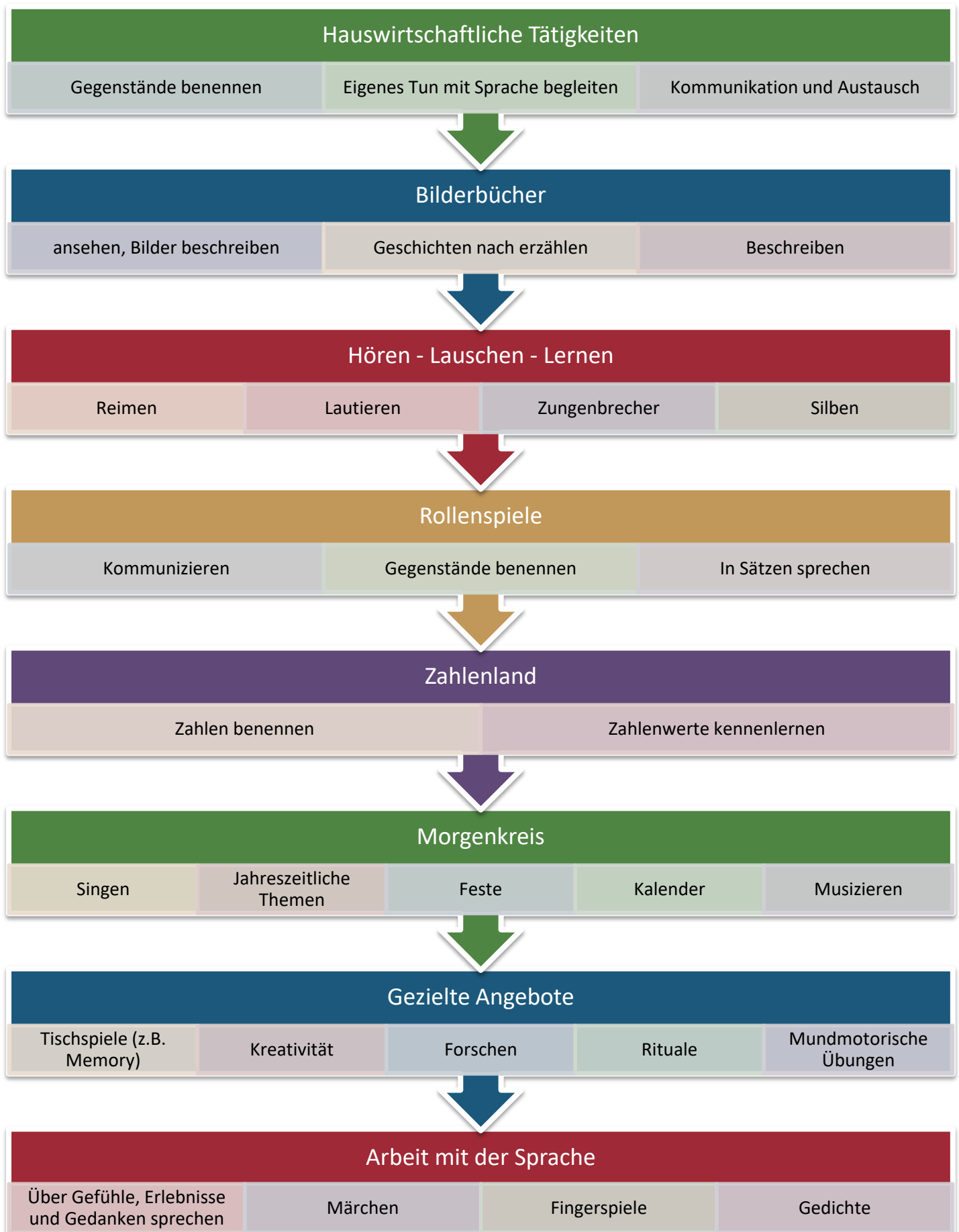


Unsere Sprachförderung baut sich auf in:



Möglichkeiten der Förderung der deutschen Sprache:

Die Förderung der deutschen Sprache kann sowohl im Alltag als auch in gezielten Angeboten erfolgen.



Standards beim Vorkurs Deutsch in unserer Kita:

Eruierung des Sprachstandes im 1. Halbjahr des vorletzten Kita – Jahres anhand der Kurzversion von Sismik und Seldak. (Bögen siehe Anhang)


Bei deutschsprachigen Kindern wird im Elterngespräch auf die Möglichkeit der freiwilligen Teilnahme am Vorkurs Deutsch hingewiesen.

Meldung der Kinder mit Vorkurs Deutsch an die GS, Schulamt und das Jugendamt.


Die jeweiligen Angebote werden mit den Beobachtungsbögen aus dem Vorkurs Deutsch reflektiert und weitere Förderangebote geplant. (Bögen siehe Anhang)

Für die Kinder wird eine Vorkurs Deutsch Mappe erstellt, in welcher die sprachlichen Fortschritte dokumentiert werden.

Die Kita bleibt in engem Kontakt zur Lehrkraft, welche den Vorkurs für die GS übernimmt. So kann die Förderung zum Vorkurs abgestimmt und bestimmte Lerninhalte geübt und vertieft werden.



Regelmäßige Beobachtung des Sprachstandes durch den Sismik bzw. Seldakbogen.



Regelmäßige Elterngespräche.